

SPIELZEIT 19/20  
PARAGRAPH 183: GEGESSEN WIRD, WAS AUF DIE BÜHNE KOMMT



THTR  
RMPE

# JANUAR

SA 04	MO 06	FILMKLUB KOKI ZEIGT: DREI TAGE KOMMUNALES KINO		
SA 04	20:00	Waldheims Walzer (A, 2018) . . . . .	Dokumentarfilm von Ruth Beckermann, 93 min	
	22:30	The Holy Mountain (MEX, 1973) . . . . .	Psychedelic Midnight Movie von Alejandro Jodorowsky, 114 min	
SO 05	15:00	Wallace & Gromit Shorts (GB, 1993/1995) . . . . .	Kinderkino mit animierten Kurzfilmen von Nick Park, ca. 75 min	
	20:00	Die Schweizermacher (CH, 1978) . . . . .	Einbürgerungssatire von Rolf Lyssy mit Emil Steinberger, 109 min	
	22:30	Lied der Prärie (CZ, 1949) . . . . .	Puppenfilm-Parodie von Jiří Trnka, 21 min	
MO 06	20:00	Roll on Texas Moon (USA, 1946) . . . . .	B-Western von William Witney, 54 min, OmU DJAM (F/GR/TR, 2017) . . . . .	Musikalisches Roadmovie von Tony Gatlif, 97 min, OmU
FR 10	20:00	FREISCHWIMMEN: Woman With Stones . . . . .	Performance von Caroline Creutzburg	GASTSPIEL
SA 11	20:00	FREISCHWIMMEN: Woman With Stones		
MO 13	21:00	Montage . . . . .	Reihe mit Andreas Vogel und Michael Piltz im Atelier	
MI 15	20:00	This is me* . . . . .	Performance von fleischlin/meser	GASTSPIEL
FR 17	20:00	This is me*		
SA 18	20:00	This is me*		
MO 20	21:00	Montage		
MI 22	20:00	Abolirea familie / Die Abschaffung der Familie . . . . .	Performance von Nicoleta Esinencu und teatru-spălătorie	GASTSPIEL
DO 23	20:00	Abolirea familie / Die Abschaffung der Familie		
	21:30	Was tun – Gespräche an der Gurke . . . . .	Realitätslabor zu Familienkonzepten in der Rakete	
MO 27	18:30	Feierabend, Habibi . . . . .	Nachbarschaftstreff in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Stuttgart	
	21:00	Montage		

# FEBRUAR

MO 03	21:00	Montage		
MI 05	17:00	Die Bewegung . . . . .	Performance von Herbordt/Mohren, in Die Institution (S-Süd), stündlich bis 20:00	
DO 06	20:00	Ich vs. Prominente – Battle der Befindlichkeiten. Endgame . . . . .	Autorinnenperformance von Nici Halschke im Atelier	
FR 07	19:00	ECLAT: Verdrängen Verdrängen Verdrängen. Cellars, Ghosts and the Demise of Heimat . . . . .	Musiktheater von Oblivia	PREMIERE
SA 08	11:30	ECLAT: Verdrängen Verdrängen Verdrängen		
	20:00	NAF – Die Werkstatt: Klangbiographien . . . . .	Musikwerkstatt von NAF im Atelier	
SO 09	11:30	ECLAT: Verdrängen Verdrängen Verdrängen		
MO 10	21:00	Montage: Annika Goes Stand-up . . . . .	mit Oblivia	
DI 11	19:00	Do what you saw . . . . .	Workshop mit Oblivia	
MI 12	19:00	Ankunft Theater Rampe #9 . . . . .	in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk	
	19:30	Sara Dahme: Auf den ersten Blick, keine Einführung zu Verdrängen Verdrängen Verdrängen		
	20:00	Verdrängen Verdrängen Verdrängen		
DO 13	20:00	Verdrängen Verdrängen Verdrängen		
FR 14	20:00	Verdrängen Verdrängen Verdrängen		
SA 15	20:00	Verdrängen Verdrängen Verdrängen		
MO 17	21:00	Montage		
FR 21	20:00	Göttinnen . . . . .	Musiktheater/Performance von Justyna Koeke und Ensemble Rot	PREMIERE
SA 22	20:00	Göttinnen		
MO 24	18:30	Feierabend, Habibi		
	21:00	Montage		
MI 26	20:00	Karl und Rosa. Für Geister Eintritt frei . . . . .	Autor*innen-theater von Marie Bues und Felicia Zeller	
DO 27	20:00	Karl und Rosa. Für Geister Eintritt frei		
FR 28	20:00	Karl und Rosa. Für Geister Eintritt frei		
SA 29	20:00	Karl und Rosa. Für Geister Eintritt frei		

# MÄRZ

MO 02	21:00	Montage		
MI 04	17:00	Die Bewegung . . . . .	Die Institution (S-Süd), stündlich bis 20:00	
DO 05	20:00	Die Berufung . . . . .	Performance von Markus&Markus	STUTTGART-PREMIERE
FR 06	20:00	Die Berufung		
	21:30	Was tun – Gespräche an der Gurke . . . . .	Realitätslabor zu zivilem Ungehorsam in der Rakete	
MO 09	21:00	Montage mit Markus&Markus		
MI 11	20:00	Die Berufung		
DO 12	19:30	Sara Dahme: Auf den ersten Blick, keine Einführung zu Die Berufung		
	20:00	Die Berufung		
FR 13	20:00	Die Berufung		
MO 16	21:00	Montage		
MO 23	21:00	Montage		
MI 25	20:00	Impact . . . . .	Tanzperformance von Edan Gorlicki/Inter-Actions	PREMIERE
DO 26	19:30	Sara Dahme, Auf den ersten Blick, keine Einführung zu Impact		
	20:00	Impact		
FR 27	20:00	Impact		
SA 28	20:00	Impact		
MO 30	18:30	Feierabend, Habibi		
	21:00	Montage		

# RAMPE REIST

Jan. – Mar. Theatre Of The Long Now . . . . . sehr langsame Aktionskunst | **Kunstverein Wagenhallen, Stuttgart**  
Jan. – Mar. Volks\*theater Rampe . . . . . Aktionen rund um den **Marienplatz, Stuttgart**  
16.–19. Jan. FREISCHWIMMEN: Banana Island . . . . . Performance von die apokalyptischen tänzer\*innen | **Schwankhalle, Bremen**



Das Theater Rampe ist Unterzeichner\*in von DIE VIELEN  
BADEN-WÜRTTEMBERG  
www.dievielen.de



FREISCHWIMMEN ist eine Plattform für Performance und Theater von brut Wien, FFT Düsseldorf, Gessnerallee Zürich, Schwankhalle Bremen, Sophiensæle Berlin und Theater Rampe Stuttgart.  
www.freischwimmen.org

## KARTEN

Tageskasse . . . . . Mo–Fr 12–18 Uhr  
Telefon . . . . . 0711/620 09 09-15  
Abendkasse . . . . . Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn  
E-Mail . . . . . karten@theaterampe.de  
Web . . . . . www.theaterampe.de  
www.reservix.de

## PREISE

Unterstützer\*innen . . . . . € 30  
Normalzahler\*innen . . . . . € 16  
Nachbar\*innen\* . . . . . € 12  
Ermäßigt . . . . . € 9  
Studierende / Azubis / Besucher\*innen mit Schwerbehinderung  
Schüler\*innen-Gruppen\* (pro Person / ab 5 Personen) . . . . . € 6  
Startrampe\* . . . . . € 0  
Studierende und Auszubildende im ersten Jahr, sowie Menschen im Freiwilligendienst (FSJ u.ä.)  
Bonuscard+ Kultur-Inhaber\*innen\* . . . . . € 0  
OBENdrauf . . . . . € 0  
Die solidarische Karte aus dem Glas für alle

Individuelle Sonderkonditionen für Kolleg\*innen und Studierende künstlerischer Hochschulen auf Nachfrage sowie Vergünstigungen für Mitglieder der Kulturgemeinschaft (www.kulturgemeinschaft.de). Für manche Veranstaltungen gelten Sonderpreise oder freier Eintritt.

\*Online-Reservierungen über [karten@theaterampe.de](mailto:karten@theaterampe.de)

# INDEX

## A

**Abolirea familie / Die Abschaffung der Familie** (Performance) Die Autorin und Regisseurin **Nicoleta Esinencu** fragt nach dem Begriff der „Familie“ im 21. Jahrhundert und was es heißt, in der heutigen Kultur über Familie zu sprechen. Sie verknüpft persönliche Erfahrungen mit der Familienpolitik in Moldawien und mit der konkreten Situation von Familien nach dem Zerfall der Sowjetunion. Ein Chor von Erzähler\*innen verweist als kollektive Stimme auf die Mechanismen des staatlich geförderten Patriarchats. Eine Produktion von teatru-spălătorie, HAU – Heibel am Ufer und FFT Düsseldorf.

**Ankunft Theater Rampe** (Gespräche und Essen) Einmal im Quartal lädt das Katholische Bildungswerk Stuttgart Künstler\*innen, Rampe-Neulinge und Nachbar\*innen ein. Wir versammeln uns schon vor der Aufführung zum gemeinsamen Kochen und kommen dabei ins Gespräch. Nach der Vorstellung von **VERDRÄNGEN VERDRÄNGEN VERDRÄNGEN** setzen wir das Gespräch mit den Künstler\*innen beim Essen fort. Anmeldung: [kbw-stuttgart.de](mailto:kbw-stuttgart.de)

**Annika Goes Stand-up** (Performance) Alles begann mit einem Fehler, einem ganz wesentlichen: Stand-up ist NICHT improvisiert. ANNIKA GOES STAND-UP ist nicht unbedingt lustig, obwohl es unverschämt und unverschämte beschämend sein kann. Es ist eine Reise durch den Kopf der finnischen Performerin **Annika Tudeer (Oblivia)**. 40 Minuten freie Assoziation: Geschichten, Feminismus, neoliberalen Bashing, Tanzen und keine Witze.  
→ **Montage**

## D

**Die Berufung** (Performance) Im Manifest ihres letzten Stückes **ZWISCHEN DEN SÄULEN** heißt es: „Das bedeutet für jede und jeden, für Menschenrechte und den Schutz von Minderheiten einzutreten – und zwar, wenn es ganz alltäglich konkret wird.“ – Doch das Kollektiv Markus&Markus muss einsehen, dass das leichter gesagt als getan ist. Per Flaschenpost haben sie im ganzen Land einen Suchaufruf gestreut, um Menschen zu finden, die dem all-präsenten Hass etwas entgegensetzen. Diese haben sie mit der Kamera besucht und sind bei ihnen in die Lehre gegangen. Eine hoffnungsvolle Reise quer durch die Republik.

**Die Bewegung** (Performance) Es geht nicht mehr um Utopien. Dafür ist es zu spät. Es geht um echte Alternativen. Werden Sie Teil von **DIE BEWEGUNG**. Kaufen Sie ein Ticket. Kommen Sie zur angegebenen Adresse. Schon wird ein unscheinbares Büro zu Theater und Versammlungsort in einem. Eine Performance für zwei Zuschauer\*innen von Herbordt/Mohren.

**Do what you saw** (Workshop) Über 20 Jahre gemeinsamen Arbeitens hinweg haben Oblivia die „Do what you saw-Methode“ entwickelt. Nach Körper- und Stimmtraining wird eine Fülle an Ideen zum Thema geschaffen. Die Teilnehmer\*innen lernen Wege kennen, um mit Subtilität, Humor, Präsenz und Timing zu arbeiten.  
Anmeldung: [karten@theaterampe.de](mailto:karten@theaterampe.de)

## E

**ECLAT Festival Neue Musik** 05.–09.02., eclat.org  
→ **Verdrängen Verdrängen Verdrängen**

## F

**Feierabend, Habibi** Du kannst es **Nachbarschaftstreff** oder Sprachcafé nennen – auf jeden Fall ist Feierabend, Habibi! Kommt vorbei, lernt nette Leute kennen, spricht gemeinsam Deutsch und verbringt einen gemeinsamen Abend. Womit? Lasst euch überraschen.

**Filmklub Koki zeigt: Drei Tage Kommunales Kino** **Andreas Vogel** und **Kathrin Stärk** zeigen Filme vom Psychedelic Midnight Movie über Kinderkino, Dokumentarfilm und einer Perle des helvetischen Films bis hin zum musikalischen Roadmovie. Am 5.1. gibt es dank des Stuttgarter Filmenthusiasten **Eberhard Nuffer** alle Filme auf 16mm.

**FREISCHWIMMEN** → **Woman with Stones**

## G

**Göttinnen** (Musiktheater/Performance) Diese Göttinnen sind laute, selbstbestimmte Frauen, die ihre Weiblichkeit feiern, ohne sie einem starren Bild von „Sexyness“ anzupassen. In skulpturalen Kostümen verhandeln vier Schlagzeugerinnen des Ensemble Rot aus Freiburg und vier Performancekünstler\*innen aus Stuttgart mythologische Darstellungen von weiblichen Gottheiten, kulturgeschichtliche Entwicklungen von Frauenbildern und erotische Fantasien von heute. Das **Ensemble Rot** erweitert die Neue Musik-Szene konsequent um weibliche und sehr körperliche Perspektiven, die Künstlerin **Justyna Koeke** gestaltet Bühne, Kostüme und führt Regie.

## I

**Ich vs. Prominente – Battle der Befindlichkeiten. Endgame** (Autorinnenperformance) Im Show-Battle mit den Prominenten: **Nici Halschke** hat die Nase voll von den inszenierten und nicht-inszenierten Dramen der VIPs, von ihrem abgehobenen und als down-to-earth verkauften Life-styles und überhaupt – das in Touch-Abo ist gekündigt. Noch ein letztes Mal geht es in den Ring und jede\*r kriegt sein\*ihr Fett weg, allen voran die großmaulige Ich-Erzählerin und Kommentatorin selbst. Eine Multimedia-Show inklusive großer Gefühle plus ein bis zwei Lebensweisheiten mit Reality-Check.

**Impact** (Tanzperformance) Kollektive Traumata nehmen sich der Heidelberger Choreograf **Edan Gorlicki** und seine Gruppe Inter-Actions vor. Mit Mitteln des zeitgenössischen Tanzes erforschen sie, wie sich Katastrophen gesellschaftlich und persönlich auswirken. Ohne ein Ereignis nachzuerzählen, beleuchtet **IMPACT**, wie sich Schock anfühlt, das Zeitempfinden verändert und wie Menschen diesen Moment gemeinsam erleben.

## K

**Karl und Rosa. Für Geister Eintritt frei** (Autor\*innen-theater) Deutschland im Taumel der Novemberrevolution 1918. Unter den Revolutionär\*innen an vorderster Front: Rosa Luxemburg. Die Ereignisse überschlagen sich und übrig bleibt nur der wüthende Traum von einer gerechteren Welt. Regisseurin **Marie Bues** und Autorin **Felicia Zeller** lesen den Roman „Karl und Rosa“ von **Alfred Döblin** neu. Sie blicken auf historische Freiheitskämpfer\*innen und Politiker\*innen und holen sie als Geister zurück auf die heutige Bühne. Eine Koproduktion mit dem Theater Magdeburg.

## M

**Montage** (Salon) Jeden Montag besuchen Menschen freiwillig und kostenlos die Veranstaltungsreihe von **Piltz&Vogel**, die sich mit Populärkultur und anderen interessanten Themen aus Politik und Gesellschaft beschäftigt.  
→ **Annika Goes Stand-up**

## N

**NAF – Die Werkstatt: Klangbiographien** (Musikwerkstatt) **Nana Hülsewig** und **Fender Schrade** (NAF) laden Sie ein: zum Arbeiten und auf ein Glas Wein. Verschiedene Ebenen der Kunstarbeit werden so ans Tageslicht befördert. Notwendige Arbeitsschritte für die im Produktionsalltag dann doch die Zeit fehlt – oder meinen Sie, es fällt einem über Nacht ein, wie und wo ein 6 m langes Instrument mit 392 Tasten gespielt werden kann? Diesmal zu Gast: **Elie Gregory**, Komponist und Produzent aus Berlin.

## T

**Theatre Of The Long Now** (sehr langsame Aktionskunst) ist das Versprechen, auf einer Brachfläche in Stuttgart eine mindestens 100 Jahre andauernde Aufführung stattfinden zu lassen. Dieses Theater hat kein Dach, aber ein Ensemble. Es ist eine Institution, aber nirgendwo rechtlich erfasst. Es hat Zuschauer\*innen, aber weder ein Mensch noch ein Tier wird je die ganze Aufführung erleben. Das bleibt den Bäumen und Steinen vorbehalten. Das Projekt von **Ferl+Hertel** und **Bureau Baubotanik** kann jederzeit besucht werden – inklusive Audiowalk.

**This is me\*** (Performance) Magie und Widersprüche, Speeches und Showeffekte: zwei Soli von **fleischlin/meser** über die Vielheit in der Welt und in uns selbst. Ein Hybrid aus Mensch und Wiese sucht ein alternatives Kommunikationsmodell und eine Formwandlerin verausgabt sich in einer wilden Verwandlungschoreografie. Beide Performerinnen entziehen sich jedem Labeling und schaffen in ihrem queeren Verwirrspiel Berührungspunkte zwischen Unterhaltung und intimen Bekenntnis.

## V

**Verdrängen Verdrängen Verdrängen. Cellars, Ghosts and the Demise of Heimat** (Musiktheater) Let's let it all out! „Verdrängen“ ist nicht gleich „verdrängen“. „Verdrängen“ kann vieles bedeuten: Vertreibung genauso wie Repression. Auf ihre eigene, niedrig-komische Art umkreist die finnische Performance-Gruppe **Oblivia** gemeinsam mit der Komponistin **Yiran Zhao** dieses Wortfeld mit den Mitteln des experimentellen Musiktheaters. Drei Performer\*innen befassen sich mit dem kollektiven europäischen Gedächtnis vom frühen 20. Jahrhundert bis ins Jahr 1989 – als sich alles änderte. Eine länder- und genreübergreifende Koproduktion von **ECLAT Festival Neue Musik, Oblivia** und **Theater Rampe**.

**Volks\*theater Rampe** (V\*T) entwickelt Strategien der Öffnung. Neben Nachbarschaftsaktionen, Stadtspaziergängen und der Gründung eines eigenen, diversen **V\*T-Ensembles**, erklärt das Theater Rampe das Foyer zum öffentlichen Raum: Wasser, W-Lan und WC sind für alle innerhalb der Öffnungszeiten frei nutzbar. Das kostenlose Angebot gilt Mo–Fr 12–18 Uhr – auch ohne Theaterbesuch. Mehr: [theaterampe.de/volkstheater](http://theaterampe.de/volkstheater)

## W

**Was tun – Gespräche an der Gurke** (Realitätslabor mit Gästen aus der Stadt) Wir nehmen ein Stück zum Anlass Menschen einzuladen, die das gleiche Thema umtreibt. Über ihre gesellschaftlichen Entwürfe und Handlungsbeispiele kommen wir nach der Aufführung ins Gespräch. Ach, so, es gibt natürlich auch Getränke. Und Gewürzgurken. **Aktuelle Gäste:** [theaterampe.de/was-tun](http://theaterampe.de/was-tun)

**Woman With Stones** (Performance) Was, wenn Biomasse und Subjektivität anders verteilt wären zwischen Natur und Mensch? – Oder anders überlegt: What if nature herself wore drag? Temporäre humanoide Figuren betreten den Saal und beschwören Diven und Steine. Die Ponto-Performance-Preisträgerin **Caroline Creutzburg** spürt mit ihrem Team Körpern und Bühnenlandschaften zwischen Seltsamkeiten und Realitäten verschiedener Welten nach. In Koproduktion mit **FREISCHWIMMEN**.

